

Anmeldungen:

Bitte bis 17. Mai unter 0341 – 30 68 168
oder mut@verband-binationaler.de

Veranstaltungsort:

Frauenkultur e.V. Leipzig

Windscheidstraße 51 / 04277 Leipzig.

Anfahrt

Tram: Ab Hauptbahnhof mit den Linien 9, 10 oder 11
Richtung Markkleeberg bzw. Dölitz bis Haltestelle
Connwitz Kreuz.

Rechts neben dem Kulturzentrum Werk II (20m ab
Tram-Haltestelle) führt ein schmaler Weg zum Frau-
enkultur e.V. (bitte Ausschilderung folgen).

Auto: Frei nach dem Veranstaltungstitel – Selbst? –
Bestimmt! – siehe einschlägige Internetwegweiser
bzw. persönliches Navigationsgerät.

Veranstalter:

Empowermentprojekt 3-2-1Mut! beim Verband binationaler Familien und Partner-
schaften, iaf e.V. / Gefördert im Rahmen des Programms »VIELFALT TUT GUT.
Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie« des BMFSJ sowie des Landespro-
gramms »Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz« und mit Mitteln der
ARGE Leipzig.



Selbst? – Bestimmt!

Empowerment im interkulturellen
Bereich: Erfahrungen, Perspektiven.

3-2-1
MUT!

iaf

Eine Tagung des Empowerment-
projektes 3-2-1Mut! beim
Verband binationaler Familien und
Partnerschaften, iaf e.V.

Freitag, 28. Mai 2010
10:00 bis 17:00 Uhr

Selbstbefähigung, -bemächtigung und -bestimmung sind die zentralen Begriffe von Empowerment: Menschen nehmen ihre Angelegenheiten selbst in die Hand, indem sie sich ihrer Fähigkeiten bewusst werden und ihre Ressourcen nutzen. Dabei sind die Empowerment-Prozesse nicht auf die individuelle Ebene begrenzt, sondern haben die Gesellschaft im Blick. Auf unserer Tagung am 28. Mai möchten wir mit Ihnen diskutieren, wie dieser Empowerment-Gedanke in der interkulturellen Arbeit umgesetzt werden kann. »Ist Empowerment der Schlüssel für eine gelungene Integration?« »Kann Empowerment zur Überwindung von Rassismus beitragen?« »Wie können begonnene Empowerment-Prozesse selbstbestimmt weitergeführt werden?« Die Diskussionsrunde ›Kontrovers‹ beleuchtet vor dem Hintergrund der Erarbeitung eines Sächsischen Integrationskonzeptes Chancen und Grenzen der Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund. Im Projekt 3-2-1 Mut! stärken wir Jugendliche mit Migrationshintergrund an Schulen oder offenen Einrichtungen dabei, ihre Diskriminierungserfahrungen zu überwinden und selbstbestimmt zu handeln. Gemeinsam mit weiteren Projekten aus der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung zeigen wir Beispiele von Empowerment und diskutieren Stolpersteine und Möglichkeiten einer gleichberechtigten und selbstbestimmten interkulturellen Gesellschaft. Empowermentarbeit braucht starke Netzwerke, die Anpassung an neue Bedingungen und ständige Reflexion, daher soll die Tagung Raum bieten für neue Perspektiven und Projektkooperationen für die Zukunft. **Bestimmt!** Zur Tagung herzlich eingeladen sind alle am Empowerment-Ansatz Interessierten und im interkulturellen Bereich Engagierten. Für unser leibliches Wohl an diesem Tag sorgt das ›Intercultural Catering‹ von Bunte Gärten Leipzig.

Programm

– 10:00 Uhr –

Begrüßung

Hiltrud Stöcker-Zafari (Bundesgeschäftsführerin des Verbandes binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.)

Anja Treichel (Geschäftsstelle Leipzig der iaf, SprecherInnenrat Tolerantes Sachsen)

Grußwort Dr. Martin Gillo (Sächsischer Ausländerbeauftragter)

– 10:30 Uhr –

Jugendliche Migrant/innen: Gestärkt aber Ausgegrenzt? Erfahrungen im Empowermentprojekt 3-2-1 Mut!

(Valentina Campanella und Siri Pahnke)

– 11:30 Uhr –

Kontrovers: Empowerment für Migrant/innen: was hat hier die Mehrheitsgesellschaft zu suchen?

Nabil Yacoub (Sächsischer Migrantenbeirat),

Dr. Martin Gillo (Sächsischer Ausländerbeauftragter),

Thomas Schlüter (Deutsche Angestellten Akademie Leipzig),

Miguel Ruiz (Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen)

Rudaba Badakhshi (ZEOK Leipzig e.V.)

Moderation: Anja Treichel

– 13:00 Uhr –

Mittagspause

– 14:00 Uhr –

Arbeitsgruppen

1. Empowerment in der Jugendarbeit mit Monica Hevelke (Archiv der Jugendkulturen Berlin) und Marcela Zúñiga (Institut für psychosoziale Gesundheit, IPG)

2. Empowerment in der Erwachsenenbildung mit Esra Erdem (EmPa Projekt, RAA Brandenburg) sowie ZEOK e.V. Leipzig

– 15:30 Uhr –

Filme, Töne und Bilder: Präsentationen aus Empowerment-Trainings von 3-2-1 Mut!

Christin Bauer (3-2-1 Mut!)

– 16:00 Uhr –

Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Perspektiven von Empowerment im interkulturellen Bereich

(Podium mit EmPa Brandenburg, Archiv der Jugendkulturen, Phönix, 3-2-1 Mut!, Referenten der Kontrovers-Diskussion)

– 17:00 Uhr –

Ausklang der Tagung – Wir laden zu einem Sektempfang ein

Tagungsleitung: Andreas Rauhut (3-2-1 Mut!)